Bitte ausreichend frankieren

Diakonisches Werk Württemberg
Ute Krczal
Heilbronner Straße 180
70191 STUTTGART

Diakonie Württemberg

Evangelische Landeskirche in Württemberg

4. Forum Seelsorge im Alter

Anmeldung (bis 27. Juni 2019)

Per Antwort-Postkarte oder
Per E-Mail: krczal.u@diakonie-wuerttemberg.de
Per Fax: (0711) 16 56 - 365

Workshop 5

Kommunikation mit nicht sprachfähigen, bewusstseinsveränderten bettlägrigen Menschen in der Seelsorge

Seelsorgebesuche bei Menschen, die kognitive Einschränkungen haben, können eine große Herausforderung sein. Das verbale Gespräch als Medium der Seelsorge ist nur begrenzt oder gar nicht möglich. Wie können Seelsorgende dennoch Kontakt aufbauen? Welche Wahrnehmungskanäle gibt es? Welche nonverbalen Kommunikationsformen? Wie kann ich als Seelsorger diesen Menschen angemessen beistehen?
Ziel des Workshops ist es, Anregungen für die seelsorgerliche Begegnung mit nicht-sprachfähigen, bewusstseinsveränderten Menschen zu bekommen.

Pfarrerin Susanna Herr, Filderklinik – Supervisorin (DGfP/KSA)

Workshop 6

Seelsorge – Kommunikation bei Schwerhörigkeit im Alter

Schwerhörigkeit ist eine häufige Begleiterscheinung des Alters. Mehr als die Hälfte der Menschen über 70 sind davon betroffen und Dreiviertel derer, die über 80 sind. Die Folgen davon sind Verstummen oder Dauerreden, Rückzug, Einsamkeit, Nicht-Mehr-Leben-Wollen. Meist in dieser Reihenfolge.
Was tun? Welche Möglichkeiten haben Seelsorgende und Besuchende, um mit schwerhörigen Menschen zu kommunizieren?

Pfarrerin Rosemarie Muth, Schwerhörigenseelsorge

Anmeldung

bis 27. Juni 2019 an
Ute Krczal
Diakonisches Werk Württemberg
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart
Tel.: (0711) 1656 - 363
krczal.u@diakonie-wuerttemberg.de

Tagungskosten

Dank der Unterstützung vom Bildungsfonds des DWW, von der Landeskirche und der WEFA entfallen die Tagungskosten für die Teilnehmenden.

Kontakt

Johannes Bröckel
Altenpflegeheimseelsorge
Tel.: (0711) 1656 - 196
broeckel.j@diakonie-wuerttemberg.de

Claudia Krüger
Theologie und Bildung DWW
Tel.: (0711) 1656 - 0
krueger.c@diakonie-wuerttemberg.de

Dr. Eberhard Goll
WEFA
Tel.: (07022) 505 - 230
eberhard.goll@samariterstiftung.de

www.seelsorge-im-alter.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit S1, S2, S3 in Richtung Flughafen, bis Haltestelle Stuttgart-Rohr. In Fahrtrichtung bis zum letzten Abgang gehen. Der Egelhaafstraße rechts bis zum Ende folgen. Die Schönbuchstraße überqueren, ca. 30 m links, 1. Querstraße nach rechts abbiegen in die Reinbeckstraße.

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Diakonie WEFA
Württembergischer Evangelischer Fachverband für Altenhilfe

Herzliche Einladung zum

4. Forum Seelsorge im Alter

Donnerstag, 11. Juli 2019
13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Evangelisches AltenPflegeHeim Seelsorge Württemberg

Evangelisches Gemeindezentrum Stuttgart-Rohr
Reinbeckstr. 8
70565 Stuttgart

Lebensraum Alter

Mit dem Alter werden die Kreise kleiner, in denen wir uns bewegen. Viele ältere Menschen ziehen sich zurück und ihr Alltag wird einsam. Seelsorgerliche Besuche, die auf Augenhöhe von Besuchern und Besuchenden stattfinden, sind Lichtblicke, die das Leben im Alter aufhellen.

Für viele ältere Menschen wird das Bett zu ihrem wichtigsten Lebensraum. Bettlägrige Menschen werden oft überhört, weil die „Lauten“ die Aufmerksamkeit der Pflegenden und Seelsorgenden in Anspruch nehmen. Die besondere Lebenssituation von bettlägrigen Menschen und ihrer individuellen Lebenslage erfordert eine sensible, pflegende und seelsorgerliche Begleitung. Es geht in dieser Lebensphase nicht mehr um die Aktivierung um jeden Preis. Die seelsorgerliche Begleitung orientiert sich an den Bedürfnissen von Menschen, deren Lebensraum das Bett geworden ist. Diesen sensiblen Lebensraum gilt es zu achten, um die menschliche Würde von bettlägrigen Menschen zu wahren.

Programm

13:30 Uhr	**Ankommen**
13:45 Uhr	**Begrüßung und Einführung** Dr. Eberhard Goll, Württembergischer Evangelischer Fachverband für Altenhilfe (WEFA) Pfarrer Johannes Bröckel, Altenpflegeheimseelsorge
14:00 Uhr	**Vortrag „Lebensraum Alter: Wenn die Kreise kleiner werden – pastorale Überlegungen“** Dr. Peter Bromkamp, Erzbistum Köln, Referent in der Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen mit Aussprache
15:00 Uhr	**Kaffeepause**
15:25 Uhr	**Vortrag „Lebensraum Bett: Türen öffnen zu wahrnehmungsveränderten/ bettlägrigen Menschen“** Gabriele Scholz-Weinrich, Dipl. Sozialgerontologin, Bad Vilbel mit Aussprache
16:40 Uhr	**Workshops**
17:45 Uhr	**Dank – Ausblick – Wort auf dem Weg** Pfarrerin Claudia Krüger, Theologie und Bildung DWW Dr. Karin Grau, Evangelischer Oberkirchenrat
18:00 Uhr	**Ende**

Workshops

Workshop 1
Mit alten Menschen lernen
Überlegungen und Übungen zu einer pastoralen/ seelsorgerlichen Grundhaltung.
Dr. Peter Bromkamp, Religionspädagoge, Dipl. Sozialgerontologe

Workshop 2
Lebensraum Bett
Kontakt und Begegnung mit immobilen und bettlägrigen Menschen.
Gabriele Scholz-Weinirch, Dipl. Sozialgerontologin, Bad Vilbel

Workshop 3
Einsamkeit und Krankheit als Ursachen für Depression im Alter
In dem Workshop werden Ursachen und Therapieoptionen bei Depression im Alter sowie die Möglichkeiten der psychosozialen Unterstützung aufgezeigt, um ältere Menschen mit Depressionen zu begleiten.
Ute Engel, Oberärztin im Diakonieklinikum Stuttgart für psychosomatische Medizin - Psychotherapie – Psychoonkologie (WPO)

Workshop 4
Berührungen in der Seelsorge
Handauflegen ist die älteste und ursprünglichste Art, Menschen zu begleiten. Besonders, wenn ein Mensch alt, krank, bettlägerig, schwerhörig oder dement geworden ist, wird die Berührung zur Brücke, um in Kontakt zu treten. Wo Worte nicht mehr verstanden werden, können achtsame und wertschätzende Berührungen zur ganzheitlichen Zuwendung, ja zum Trost werden. Wer in der Nachfolge Jesu anderen Menschen die Hände auflegen möchte, tut das mit einer inneren Haltung des Respekts und der Liebe.
Pfarrerin Angelika Segl, Rehakliniken Bad Mergentheim, Lehrerin in der Schule des Handauflegens Open Hands nach Anne Höfler
Gudrun Kremer, Betreuungsassistentin im Demenzzentrum in Künzelsau

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Diakonie Württemberg

Anmeldung (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Bitte merken Sie mich für folgenden Workshop vor:

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

Alternativ:

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

Absender

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Ich gehöre folgender Institution an:

Datum

Unterschrift